

Brass Band geht neue Wege

Das hat es im Frutigland noch nie gegeben: ein Freilichttheater, in dem eine Blasmusik integriert ist. Die Brass Band Frutigen ist dieses Wagnis eingegangen.

Die Brass Band Frutigen ist bekannt dafür, dass sie seit einigen Jahren ihren Konzerten ein Motto gibt. Das Publikum wurde jeweils mit einem musikalischen Showprogramm überrascht. Für diese Darbietungen hat die Brass Band bereits zweimal den Unterhaltungsmusik-Wettbewerb in Steffisburg gewonnen. Auch die Theatergruppe, die jeweils im Anschluss an den musikalischen Teil ein Stück aufführte, ist ein bewährter Bestandteil der Konzerte.

Da kam der Wunsch auf, etwas ganz Neues auszuprobieren. Nachdem die Idee vom Freilichttheater konkrete Formen angenommen hatte, war auch ein Autor aus den eigenen Reihen bald gefunden. Dirigent Adrian Germann war bereit, sich auf das Abenteuer Freilichttheater einzulassen. «Bereits als Lehrer habe ich, aus Mangel an guten Stücken, Schülertheater und zwei Musicals geschrieben. Das Stück «Dr Pfarrer het's gwüsst» begann ich Anfang November 2009 zu schreiben und war damit Ende Dezember fertig. Meine Idee war, die Musikanten und Schauspieler zu einem Ganzen zu verknüpfen. Die Brass Band ist als Kurorchester voll in die Story integriert», erzählt der Autor.



Was weiss Pfarrer Berger? Im Freilichttheaterstück von Adrian Germann teilt sich die Brass Band Frutigen als Kurorchester mit den Schauspielern die Bühne. BILDER MONYA SCHNEIDER

Kriminalistisch angehauchte Komödie

Im Stück erinnert sich Sophie de Gland an ihre einstige grosse Liebe. Vor über 30 Jahren war sie die heimliche Geliebte des Dirigenten Stefan Hofer. Dieser leitete das Kurorchesters des noblen Hotels Krone und verschwand eines Tages auf mysteriöse Art und Weise spurlos. Sophies Sohn André lässt sich als Detektiv im Kurhotel anstellen, um den vermuteten Mord aufzuklären. Nachdem sich die verdeckten Ermittlungen als

schwierig erweisen, entschliesst sich André, zu unkonventionellen Mitteln zu greifen. Am späten Nachmittag, bevor die 100-Jahr-Feier des Hotels Krone zelebriert wird, erschüttert ein Leichenfund den Kurdirektor und das Orchester. Für Spannung ist also gesorgt. «Erst als ich das Stück fertig geschrieben hatte, entdeckte ich durchaus auch etwas Autobiografisches in gewissen Rollen», verrät Germann.

Einige bekannte Musikstücke wie «la vita è bella», «concerto for trumpet», «don't stop me now» und «the time of my life» sind Bestandteil der Aufführung und werden während des Theaters gespielt.

Ideale Kulisse im alten Schulhaus

Ende Januar wurde mit den Proben begonnen. Zuerst übten die Musikanten und die Schauspieler separat. Am Probenwochenende vom 28./29. Mai hat man die beiden Elemente zusammengefügt und probt seither gemeinsam. Eine ideale Kulisse hat man auch gefunden. Während der Theatervorführungen wird das alte Sekundarschulhaus in das Kurhotel Krone verwandelt. Vor und nach den Aufführungen werden im «Musigbistro», das auch Bestandteil des Bühnenbildes ist, Getränke und Speisen angeboten. Das Projekt Freilichttheater ist ein grosses Wagnis und kann nur dank vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren realisiert werden. Ob sich der Sprung ins kalte Wasser auch lohnt, wird sich zeigen. Dazu der Dirigent: «Der Brass Band Frutigen ist es wichtig, coole Sachen zu machen, die die Leute begeistern sollen.»

MONYA SCHNEIDER



Adrian Germanns Leidenschaft gilt der Brass-Musik. Er spielt Tuba und ist seit neun Jahren Dirigent der Brass Band Frutigen. Germann lebt in Thun, ist verheiratet und hat drei Kinder, die er tagsüber betreut. Nebst seinem musikalischen Wirken arbeitet er als Geburtsvorbereiter.

Aufführungsdaten:

19., 20. und 26. Juni, 1. und 3. Juli 2010.
Alle Infos und Tickets unter www.bbfrutigen.ch.